

COUNTRY REPORT GERMANY

Description

The German Report follows the structure of the European Architectural Barometer report, but presents the data for Germany only. This country report was prepared at the end of 2011 and consists of two main parts: the first one presenting the economic development among the German architects from 2009 till 2011, and the second part presents the answers of the German architects to all the different themes covered by the Arch-Vision survey since 2009 till 2011.

Table of contents:

1. Economic development and outlook of the architects
2. Usage and attitude towards Building Information Modeling
3. The role of the architects in the Decision Making Unit
4. How architect look at energy reduction
5. Orientation and media consumption by architects
6. Love brands of architects
7. Design and technology trends according to architects
8. Sustainability
9. Appendix

Key Characteristics

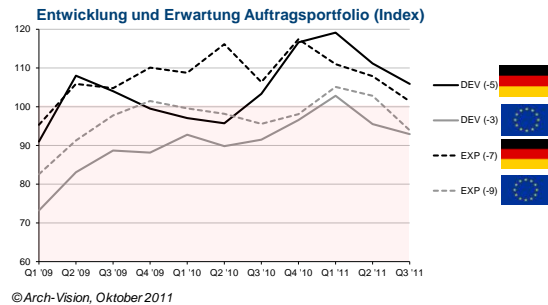
Country:	Germany
Number of Interviews:	200 interviews per quarter; report is based 1.600 different interviews
Architects involved:	Bigger agencies (≥ 3 FTE) active in the residential and non residential market
Reliability & false margin:	90% reliability and a false margin between +/- 7%
Report form:	About 80 pages in Power Point, customers get a digital report in German
Language:	German
Price:	€ 2.000 (excl.VAT).
Order:	http://www.arch-vision.eu/index.php?pg=form

Snap shot key results

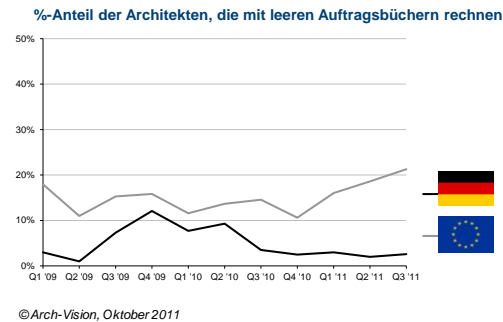
ERWARTUNGEN ZUM AUFTRAGSPORTFOLIO ARCH VISION

Auftragsbücher: Entwicklung und Erwartung mit negativem Trend, doch immer noch überdurchschnittlich

- Die Entwicklung und Erwartung bei den Auftragsbüchern verschlechterte sich in allen 6 Ländern seit Anfang 2011, allerdings blieb sie bei den deutschen Planern im positiven Bereich (Abstieg bei der Erwartung um -7 auf 101, d. h. Indexwerte noch knapp über 100). Nach wie vor erwartet ein höherer Anteil der deutschen Architekten ein steigendes oder gleich großes Auftragsvolumen als dies im westeuropäischen Durchschnitt der Fall ist. Der europäische Erwartungsindex sank dementsprechend auch etwas stärker ab (-9).



- Dass trotz der negativen Entwicklung die Lage in Deutschland noch wenig Anlass zur Sorge gibt, wird durch die vergleichsweise geringe Furcht vor Auftragslosigkeit zum Jahresende nochmals verdeutlicht: In Q3 2011 rechnen im 6-Länder-Durchschnitt 21% der Architekten mit einem leeren Auftragsportfolio. Demgegenüber sind die 3% der deutschen Architekten, die sich vor einer Auftragslücke fürchten, verschwindend gering.



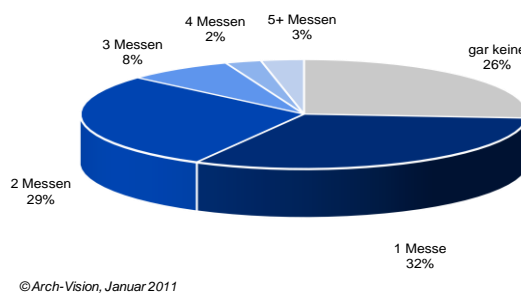
7

ORIENTIERUNGS- & INFORMATIONSVERHALTEN ARCH VISION

1 Messe und 0,5 Veranstaltungen von Herstellern werden pro Jahr besucht

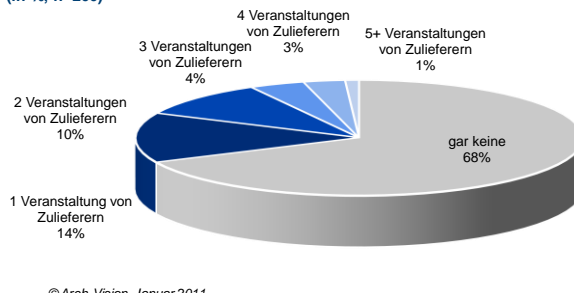
- Die Anzahl der Fachmessen, die von Architekten besucht werden, wurde ebenfalls abgefragt. Jeweils ein knappes Drittel der Planer besucht im Jahr 1 Messe (32%) oder 2 Messen (29%). Auf mehr Messen im Jahr kommen nur wenige Architekten (13%).
- Ein starkes Viertel der Architekten (26%) finden überhaupt keine Zeit für Messebesuche.
- Im Durchschnitt betrachtet, besuchen die Architekten 1,3 Messen im Jahr.

Anzahl der Fachmessen, die von Architekten besucht werden (in %, n=200)



- Viel unüblicher als ein Messebesuch ist es für die Architekten, auf Veranstaltungen zu gehen, die ein Hersteller anbietet. Zwei Drittel der Architekten besuchen überhaupt keine Zuliefererveranstaltung.
- Immerhin ein Viertel der Architekten geht auf 1 bis 2 Veranstaltungen im Jahr. Häufiger sind allerdings nur wenige Architekten zu Gast bei Herstellern (8%).
- Im Durchschnitt kommen die Architekten nur auf 0,5 besuchte Events in einem Jahr.

Anzahl der Veranstaltungen von Zulieferern, die von Architekten besucht werden (in %, n=200)



39